

# PNE WIND AG

Präsentation | September 2012



# Agenda



## 1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

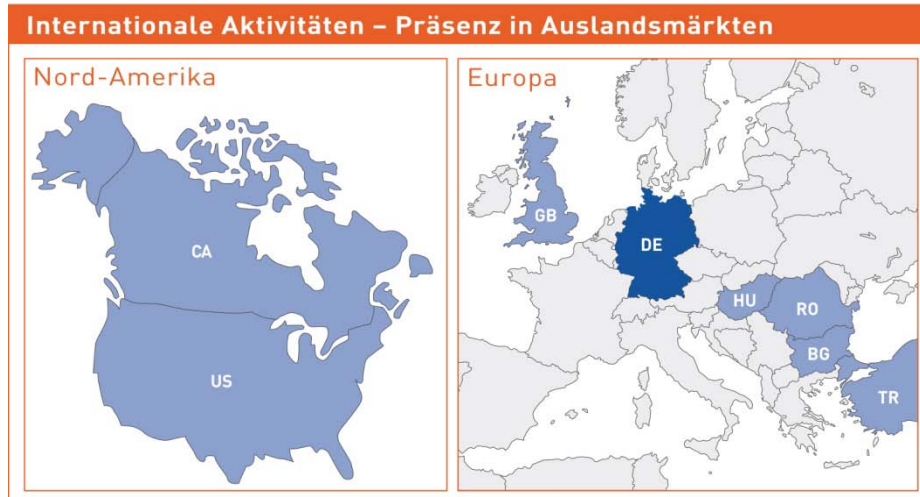
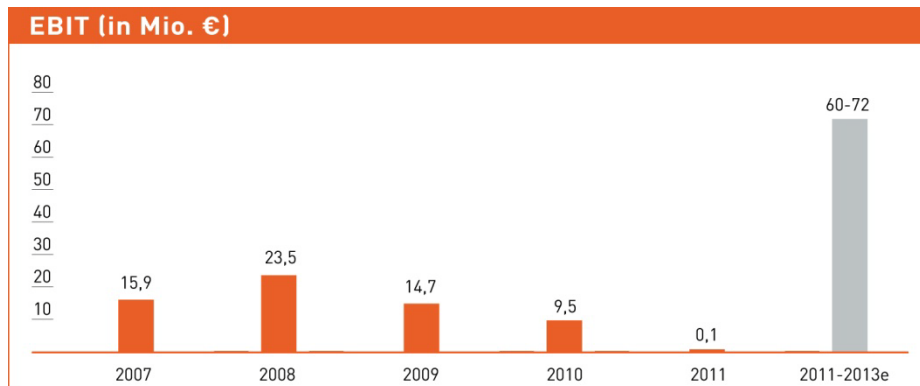
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

# PNE WIND AG im Überblick

## Highlights



- Planung und Realisierung von Windpark-Projekten in Deutschland sowie im Ausland, an Land (onshore) sowie auf hoher See (offshore)
- Kernkompetenz: Entwicklung, Projektierung, Realisierung und Finanzierung von Windparks
- Verkauf mit anschließendem technischen und kaufmännischen Service
- Firmensitz in Cuxhaven, 180 Mitarbeiter zum 30. Juni 2012
- Prognose: kumuliertes EBIT von mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 erwartet

# PNE WIND AG im Überblick

## Management



**Martin  
Billhardt**  
Vorstands-  
vorsitzender  
(CEO)

- Branchenerfahrung seit 1995
- Vorstandsvorsitzender seit Juni 2008
- Aufgabenbereiche: Strategie, Investor Relations, Akquisition, Vertrieb, Personal, Recht, Beteiligungen



**Jörg  
Klowat**  
Finanz-  
vorstand  
(CFO)

- Seit 1999 bei PNE WIND AG tätig
- Finanzvorstand seit April 2011
- Aufgabenbereiche: Finanz- und Rechnungswesen, Controlling sowie Risikomanagement

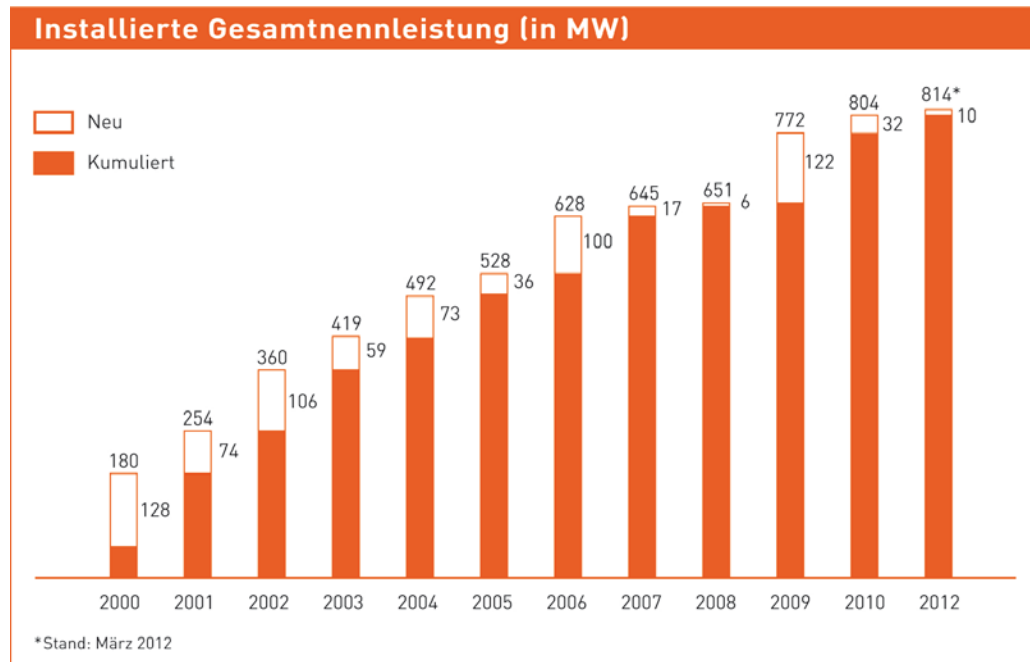


**Markus  
Lesser**  
Vorstand  
operatives  
Geschäft  
(COO)

- Über 10 Jahre im Bereich Projektierung erneuerbarer Energien
- Vorstand für das operative Geschäft seit Mai 2011
- Aufgabenbereiche: Projektentwicklung sowie Realisierung von Onshore- und Offshore-Windparks

# PNE WIND AG im Überblick

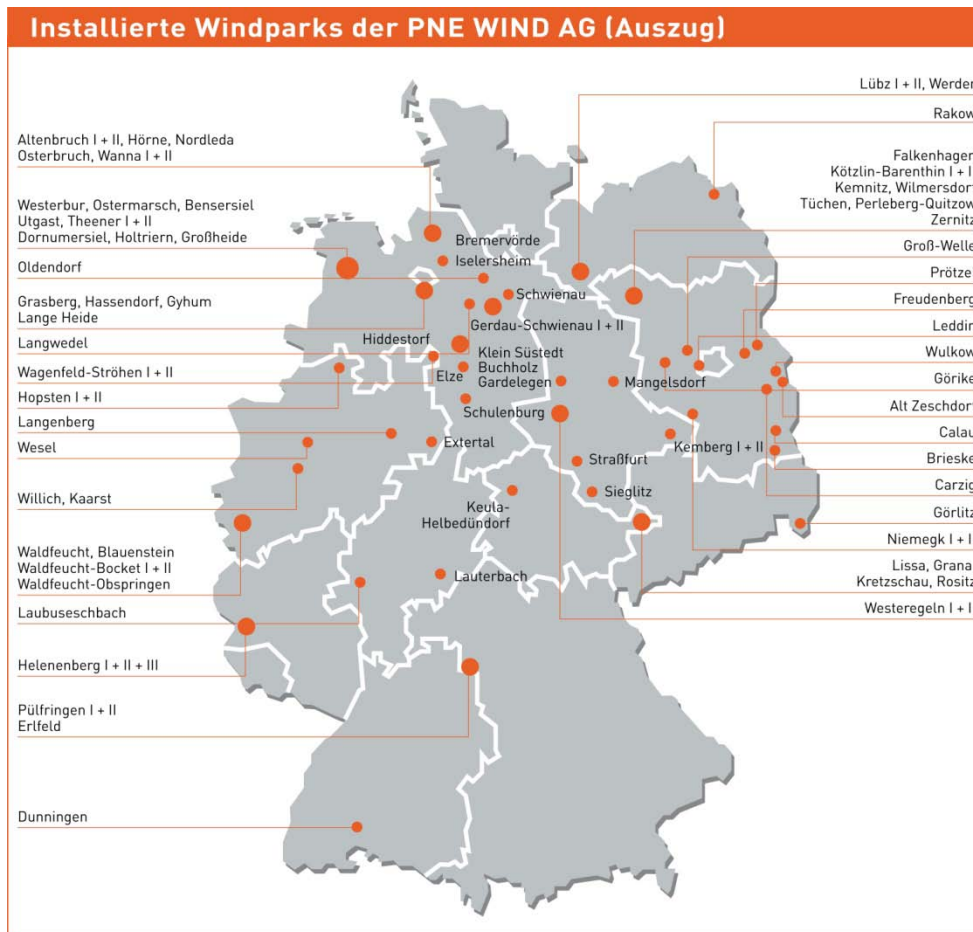
## Referenzen



- Seit Gründung im Jahr 1995 Projektierung von Onshore- und Offshore-Windparks
- Offshore: Für vier Projekte Genehmigungen erreicht
- Referenzliste onshore: 98 Windparks
- 568 Windenergieanlagen (WEA) mit Gesamtnennleistung von 814 MW installiert
- Damit zählt PNE WIND AG zu den erfahrensten Windkraft-Projektierern

# PNE WIND AG im Überblick

## Installierte Windparks



- Umfangreiches Know-how bei Standortakquisition, Windanalyse und Errichtung von Windparks in ganz Deutschland
- Langfristiger Partner für Windpark-Betreiber mit umfassendem Netzwerk zu Entscheidungsträgern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit führenden Herstellern wie Siemens, Vestas, Nordex, Enercon und REpower



# Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

## 2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

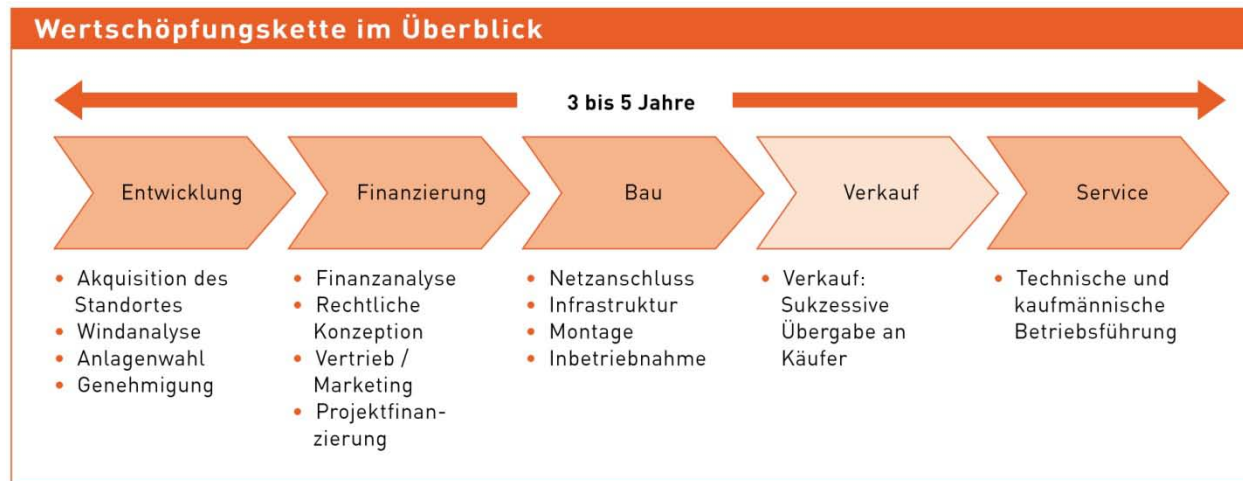
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

# Geschäftsmodell

## Wertschöpfungskette

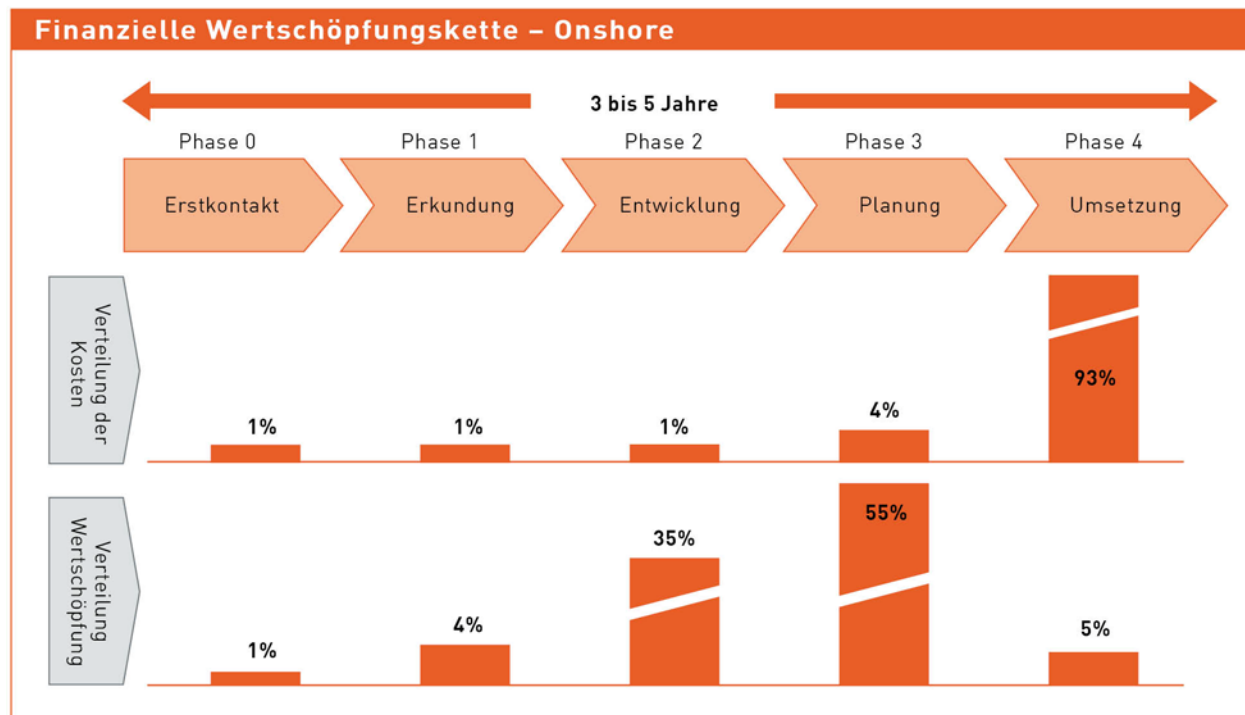


- Entwicklung, Finanzierung und Bau von Windparks bis zur Inbetriebnahme
- Entwicklungskriterien: Windgeschwindigkeit in m/s, Genehmigungsfähigkeit, gesicherter Netzanschluss
- Nach Fertigstellung: Vollständige Übergabe an Käufer
- After-Sales-Betreuung in der Betriebsführung sichert Kundenbindung und gewährleistet wiederkehrende Umsätze



# Geschäftsmodell

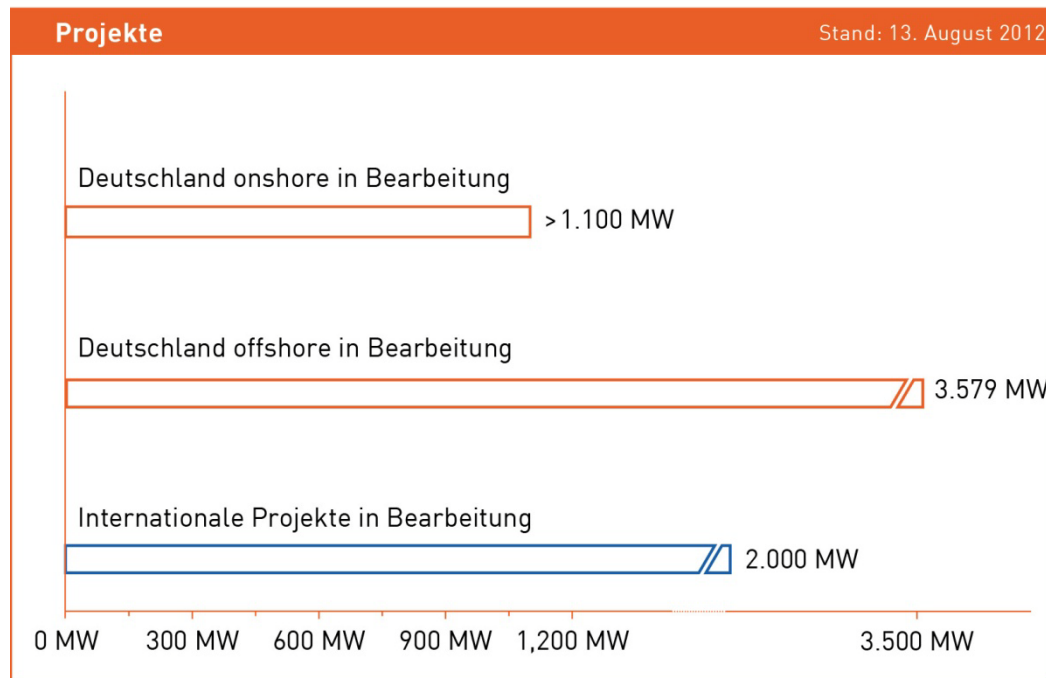
## Finanzielle Wertschöpfungskette



- PNE WIND AG generiert Wertschöpfung insb. vor der Umsetzungsphase
- Ein Verkauf kann vor Errichtung oder nach Fertigstellung erfolgen
- Bei Verkauf des Projektrechts vor Errichtung: hoher Ertrag bei geringem Umsatz mit sehr niedrigem Finanzierungsbedarf
- Bei Verkauf des fertig gestellten Windparks: hoher Ertrag, hoher Umsatz, jedoch deutlich erhöhter Finanzierungsbedarf
- Projektgeschäft: Sukzessive Abrechnung nach Baufortschritt (Milestone-Zahlungen) möglich

# Geschäftsmodell

## Projektpipeline



### Onshore

- National und international insgesamt rund 3.200 MW in Bearbeitung

### Offshore

- Projekte mit Gesamtleistung von 3.579 MW in Bearbeitung – darunter drei eigene Projekte, die übrigen als Dienstleister
- Genehmigungen für vier Offshore-Windparks erreicht
- Offshore ist Wachstumstreiber der Zukunft

# Geschäftsmodell

## Aktuelle Onshore-Projekte – national

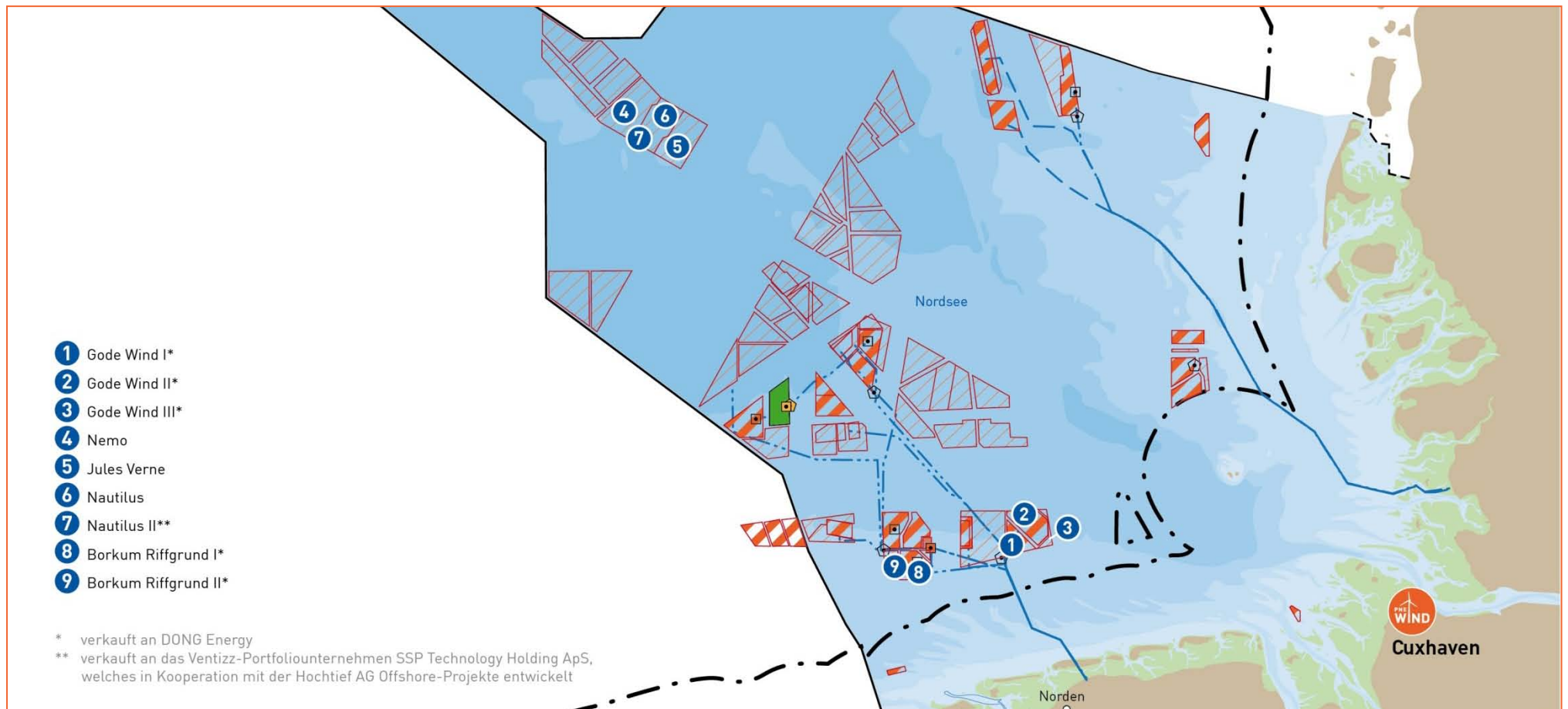
### Onshore-Projekte – national

- Über 800 MW fertig gestellt
- Insgesamt über 1.100 MW in Bearbeitung per 30. Juni 2012
- Windpark „Kemberg II“ mit 10 MW in 2012 fertig gestellt
- Für zwei Windparks mit einer Nennleistung von 14 MW liegen Baugenehmigungen vor
- Weitere Genehmigungen für den Bau von Onshore-Windparks in Deutschland werden zeitnah erwartet



# Geschäftsmodell

## Aktuelle Offshore-Projekte – national



# Geschäftsmodell

## Aktuelle Offshore-Projekte – national



### Projekte offshore – national

Projekt	Phase	Lage	WEA bis zu	MW gesamt (bis zu)	Nennleistung pro Anlage
Borkum Riffgrund I *	6	Nordsee	77	277	3.6 MW
Borkum Riffgrund II *	4	Nordsee	97	349	3.6 MW
Gode Wind I *	5	Nordsee	54	332	6.15 MW
Gode Wind II *	5	Nordsee	84	516	6.15 MW
Gode Wind III *	1	Nordsee	15	105	7.0 MW
Nautilus II *	2	Nordsee	80	560	7.0 MW
Nemo	2	Nordsee	80	480	6.0 MW
Jules Vernes	2	Nordsee	80	480	6.0 MW
Nautilus I	2	Nordsee	80	480	6.0 MW
<b>Total:</b>			<b>647</b>	<b>3,579</b>	

Phase 1 = Projektfindungsphase

Phase 2 = Antragskonferenz erfolgt

Phase 3 = Erörterungstermin erfolgt

Phase 4 = Genehmigung erteilt

Phase 5 = Zusage des Netzanschlusses

Phase 6 = Investitionsentscheidungen

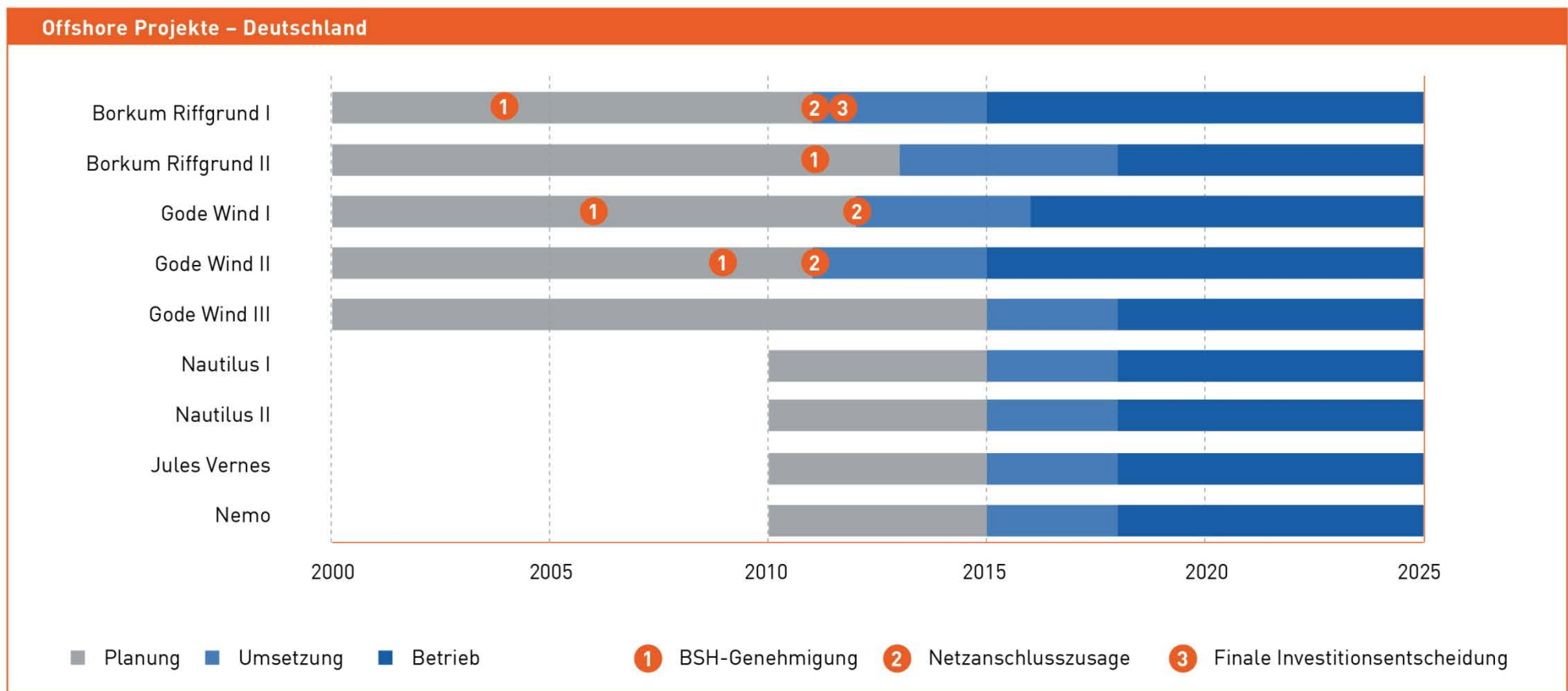
\* PNE WIND AG als Dienstleister tätig

\*\* voraussichtlich

# Geschäftsmodell

## Aktuelle Offshore-Projekte Ablaufplan – national

### Planung, Umsetzung und laufender Betrieb





# Geschäftsmodell

## Aktuelle Offshore-Projekte – national

### Gode Wind I und II

- Genehmigung durch das BSH erteilt
- Verbindliche Zusage für den Netzanschluss durch TenneT erhalten
- Die Netzanbindung erfolgt über ein 900 MW Umspannwerk des Clusters DolWin2, das von ABB geliefert und 2015 in Betrieb genommen werden soll

### Gode Wind III

- Projektfindungsphase
- Bis zu 15 Windenergieanlagen möglich
- Genehmigung durch das BSH erwartet in 2013



Offshore wind farm

# Geschäftsmodell

## Gode Wind-Projekte an DONG Energy verkauft

### Die Transaktion:

Die drei Offshore-Windparkprojekte Gode Wind I-III wurden für 157 Mio. € an DONG Energy verkauft

- Sofortzahlung in Höhe von rund 57 Mio. Euro bereits erhalten
- Beim Erreichen festgelegter Projektfortschritte werden darüber hinaus weitere wesentliche Teilzahlungen von kumuliert rund 100 Mio. Euro erwartet
- Projektrechte „Gode Wind“ I und II bereits zu 100% bei DONG
- Die Anteile an „Gode Wind III“ werden übergehen, sobald die Genehmigung durch das BSH erteilt ist
- Die Transaktion baut auf der bestehenden Geschäftsbeziehung mit DONG auf, die mit “Borkum Riffgrund“ begonnen hat
- Zudem ist der Verkauf mit zukünftigen Milestone-Zahlungen an die PNE WIND AG verbunden – bis zum Ende des aktuellen Prognosezeitraums und darüber hinaus



Offshore wind farm

# Geschäftsmodell

## Auswirkungen auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Cash-Auswirkungen:

- Sofortzahlung in Höhe von 57 Mio. Euro abzüglich Transaktionskosten und der gestundeten Kaufpreisforderung von 7 Mio. Euro führt zu Netto-Zahlungsmitteln von 50 Mio. Euro

### 2. Auswirkungen auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung:

- Vermögen, Immaterielle Vermögenswerte, aktivierte Aufwendungen von 43.5 Mio. Euro
- Weitere Teilzahlungen von kumuliert rund 100 Mio. Euro werden voraussichtlich 2012 bis 2014 kassenwirksam

### 3. Wesentliche Projektfortschritte:

- Gutachten: voraussichtlich 2012/13
- Genehmigung Gode Wind III: voraussichtlich 2013
- Investitionsentscheidung Gode Wind I: voraussichtlich 2013/14
- Investitionsentscheidung Gode Wind II: voraussichtlich 2013/14
- Dienstleistungsvertrag (beläuft sich auf bis zu 8,5 Mio. Euro): 2012 bis 2017



Offshore wind farm

# Geschäftsmodell

## Aktuelle Offshore-Projekte – national

### Borkum Riffgrund I und II

- DONG Energy Power A/S hat die Investitionsentscheidung für „Borkum Riffgrund I“ bereits getroffen
- Der Baubeginn wird für 2013 angestrebt und die ersten Windenergieanlagen sollen 2014 in Betrieb genommen werden
- Die Netzanbindung erfolgt über ein 800 MW Umspannwerk des Clusters DoIWin1, das von ABB geliefert und 2013 in Betrieb genommen werden soll
- „Riffgrund II“ hat Ende 2011 Genehmigung des BSH erhalten. Hierdurch floss der PNE Wind AG eine weitere Milestone-Zahlung zu
- DONG Energy hat 50 Prozent von „Riffgrund II“ an KIRKBI A/S und die Oticon Foundation verkauft
- PNE WIND AG bleibt Dienstleister und erwartet noch weitere Milestone-Zahlungen in Höhe eines mittleren einstelligen Millionenbetrags



Offshore-Windpark

# Geschäftsmodell

## Aktuelle Offshore-Projekte – national

### Nautilus II

- Projekt verkauft an das Ventizz-Portfoliounternehmen SSP Technology Holding ApS
- PNE WIND AG als Dienstleister tätig: „Nautilus II“ wird gemeinsam weiter entwickelt
- PNE WIND AG erwartet aus diesem Projekt, je nach Projektfortschritt, noch weitere Milestone-Zahlungen
- BSH-Genehmigung voraussichtlich 2013 erwartet
- Ventizz und Hochtief haben ein gemeinsames Joint Venture gegründet, um weitere Offshore-Projekte umzusetzen

### Nautilus I, Nemo & Jules Vernes

- Projektfindungsphase



Offshore-Windpark



# Geschäftsmodell

## Aktuelle Projekte – international



## Projekte onshore – international

Land	Anzahl Projekte	MW bis zu
USA	10	352
Kanada	7	575
UK	21	591
Türkei	2	93
Ungarn	2	78
Rumänien	2	159
Bulgarien	7	121
<b>Summe:</b>	<b>51</b>	<b>1.969</b>

## Investmentkriterien:

- Länderbonität
- Vergütungssystem
- Örtlicher JV-Partner



# Geschäftsmodell

## Aktuelle Projekte – international



## Projekte onshore – international



**USA**

- Gründung US-Tochter PNE WIND USA, Inc. im Oktober 2008 (Hauptsitz: Chicago)
- Fortschritte in Entwicklung von Windparks: in Belle Fourche (South Dakota), Projekt mit 20 MW geplant und Austin (Minnesota), Projekt mit 30 MW und Johnson County (Iowa) mit 30 MW
- Aktuell bis zu 352 MW in Entwicklung
- Ziel: Entwicklung von weiteren Windparkprojekten zur Genehmigung und Realisierung

# Geschäftsmodell

## Aktuelle Projekte – international



### Projekte onshore – international



- PNE WIND UK als Joint Venture mit New Energy Developments Limited gegründet (PNE WIND AG hält 67,5% der Anteile)
- Büros in Brighton und Edinburgh
- PNE WIND AG bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland
- Standorte für Windparks in Verwaltungsbezirken Argyll and Bute, West Dunbartonshire, Stirling, Perth and Kinross sowie Angus im schottischen National Forest mit einem geschätzten Entwicklungspotenzial von 100 bis 200 MW Nennleistung
- Entwicklung und Umsetzung von Windpark-Projekten mit bis zu 591 MW

# Geschäftsmodell

## Aktuelle Projekte – international



### Projekte onshore – Südosteuropa

#### Ungarn

- PNE WIND AG hält 100% der Anteile an ungarischer Gesellschaft
- Erste Erfolge: Zwei Windparks mit 32 Windenergieanlagen und 78 MW genehmigt
- Beide Windpark-Projekte zur Realisierung ab 2012/2013 geplant

#### Bulgarien

- Mehrere Joint Ventures mit verschiedenen Partnern
- Projekte mit bis zu 121 MW in der Entwicklung

#### Rumänien

- Joint Venture mit lokalem Partner aus Bukarest
- Projekte mit bis zu 160 MW in der Entwicklung

#### Türkei

- Zusammenarbeit mit Türkwind Energie Ltd.
- Entwicklung und Umsetzung von Windpark-Projekten mit bis zu 93 MW geplant

# Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

**3. Markt und Strategie**

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

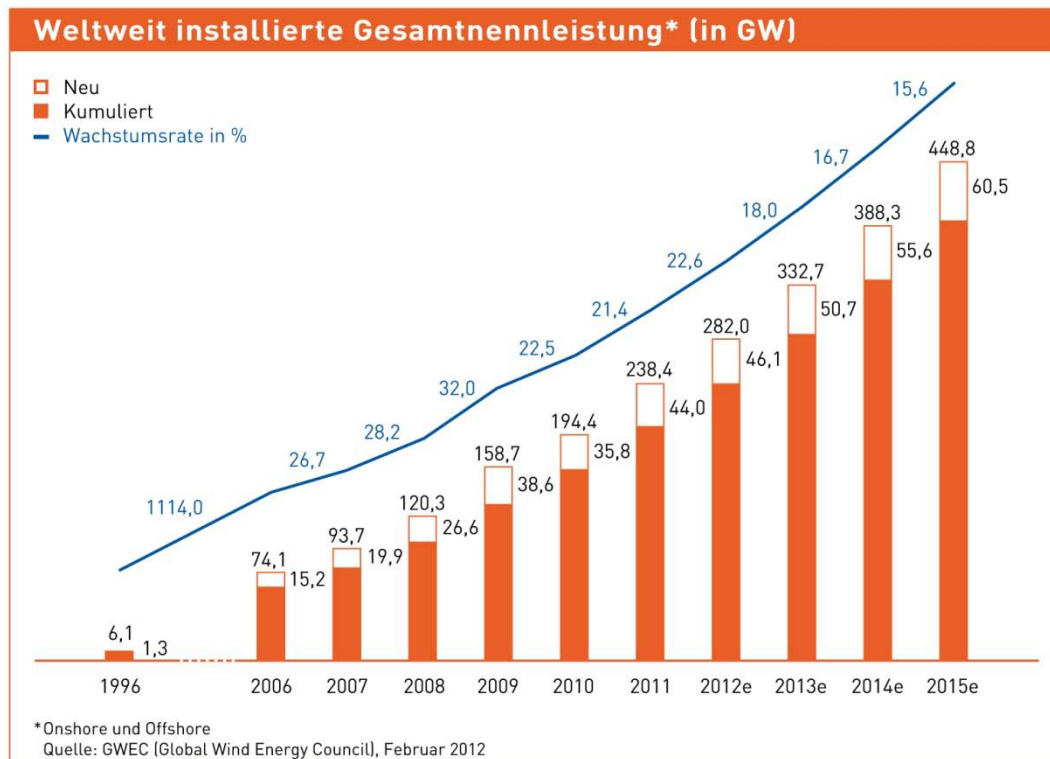
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

# Markt und Strategie

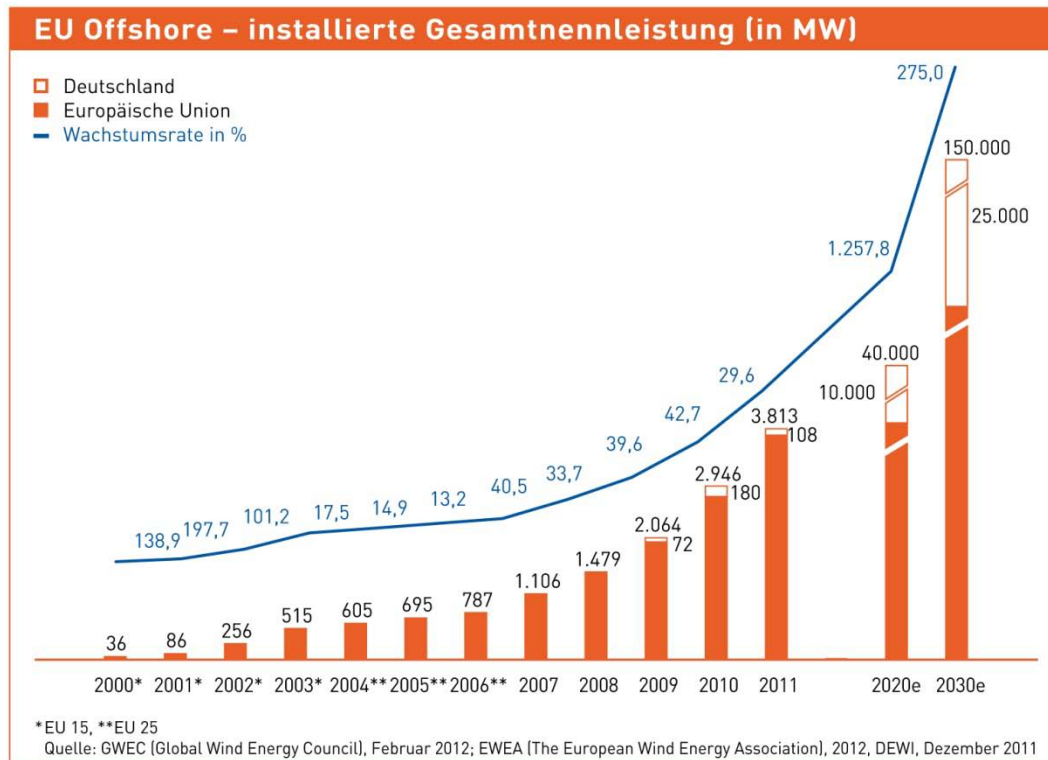
## Globale Entwicklung der Windenergie



- Verstärkte internationale Nachfrage nach regenerativen Energien basiert auf:
  - Wachsender Bevölkerung
  - Steigendem Energiebedarf
  - Knappheit fossiler Ressourcen
  - CO<sub>2</sub>-Vermeidung
  - Versorgungssicherheit
- Der Preis für Windstrom ist konkurrenzfähig zur Erzeugung aus Öl und Gas
- Zweistellige Zuwachsraten bis 2015 prognostiziert (CAGR 2010-2015: 18,2%)

# Markt und Strategie

## Offshore Europa und Deutschland



- Offshore-Windenergie als einer der wichtigsten Wachstumstreiber für nationale sowie internationale Windenergiemärkte
- 40.000 MW bis 2020 als Zielvorgabe, um Klimaziele der EU zu erreichen
- Ziel der Bundesregierung: Offshore-Windenergie bis zum Jahr 2030 auf etwa 20.000 bis 25.000 MW auszubauen



# Markt und Strategie

## Deutscher Windmarkt: Status quo und Prognose



### Energiekonzept 2050

- Bundesregierung hat „Energiekonzept 2050“ im September 2010 beschlossen
- Kernpunkte des Energiekonzepts:
  1. Förderung der Offshore-Windenergie durch ein Fünf-Milliarden-Euro-Kreditprogramm
  2. Weiterentwicklung der Raumordnungspläne mit dem Ziel, ausreichend Flächen für die Onshore-Windparks auszuweisen
  3. Ausbau der Windenergie an Land (onshore) durch den Ersatz älterer durch effizientere Anlagen (Repowering):
    - Zukünftig wesentlicher Faktor für den weiteren Ausbau der Windenergienutzung und zur Steigerung der Energieerträge
    - Bis Ende 2011 wurden 979 Altanlagen mit 450 MW Leistung abgebaut und durch 541 moderne Anlagen mit 1.163 MW ersetzt
    - Beim Repowering gehen Experten von einer potenziellen installierten Gesamtleistung von rund 30.000 MW bis 2020 aus

Quellen: BMU (Energiekonzept 2050); DEWI, 2012; KPMG-Studie, 2009

# Markt und Strategie

## Wachstumsstrategie PNE WIND AG



- Deutschland onshore bleibt das Kerngeschäft; Repowering bekommt eine wachsende Dynamik
- Offshore-Projekte bieten große Wachstumsperspektiven
- Auslandsexpansion in ausgewählten Ländern mit geregelten rechtlichen Rahmenbedingungen (vergleichbar dem EEG) und attraktiven Perspektiven
- Konsequente Nutzung der Marktchancen in allen Bereichen der Windkraft

# Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
- 4. Finanzen**
5. Aktie der PNE WIND AG
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

# Finanzen

## Gewinn- und Verlustrechnung



### Geschäftsjahr 2011

in Mio. €	1. Jan. bis 31. Dez. 2011	1. Jan. bis 31. Dez. 2010
Umsatz	48,6	65,6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>53,9</b>	<b>80,0</b>
Materialkosten	-28,7	-42,7
Personalkosten	-11,5	-10,2
Sonstige	-8,5	-12,7
<b>EBIT</b>	<b>0,1</b>	<b>9,5</b>
Zinserträge	0,9	0,5
Zinsaufwendungen	-5,8	-4,6
<b>EBT</b>	<b>-4,9</b>	<b>5,4</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3,9</b>	<b>7,9</b>
<b>EPS (unverw. in €)</b>	<b>-0,09</b>	<b>0,17</b>

- Erträge aus der Entwicklung von Windparks geringer, da 2011 nur 10 MW im Bau vs. 32 MW 2010
- Milestone-Zahlung in Höhe von 12,7 Mio. € für Offshore-Projekt „Riffgrund II“ verbucht
- Stromverkäufe um 9,6% auf 9,1 Mio. € gestiegen
- EBIT trotz geringerer Umsätze positiv durch effiziente Kostenkontrolle
- Onshore- und Offshore-Projekte werden kurz- und mittelfristig zu positiven EBIT-Beiträgen führen

# Finanzen

## Gewinn- und Verlustrechnung



### Erstes Halbjahr 2012

in Mio. €	1. Jan. bis 30. Juni 2012	1. Jan. bis 30. Juni 2011
Umsatz	12,3	16,6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>15,0</b>	<b>19,9</b>
Materialkosten	-7,1	-5,7
Personalkosten	-6,5	-6,2
Sonstige	-7,8	-7,0
<b>EBIT</b>	<b>-6,3</b>	<b>0,9</b>
Zinserträge	0,1	0,7
Zinsaufwendungen	-2,7	-2,7
<b>EBT</b>	<b>-8,8</b>	<b>-1,2</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7,9</b>	<b>-0,8</b>
<b>EPS (unverw. in €)</b>	<b>-0,17</b>	<b>-0,02</b>

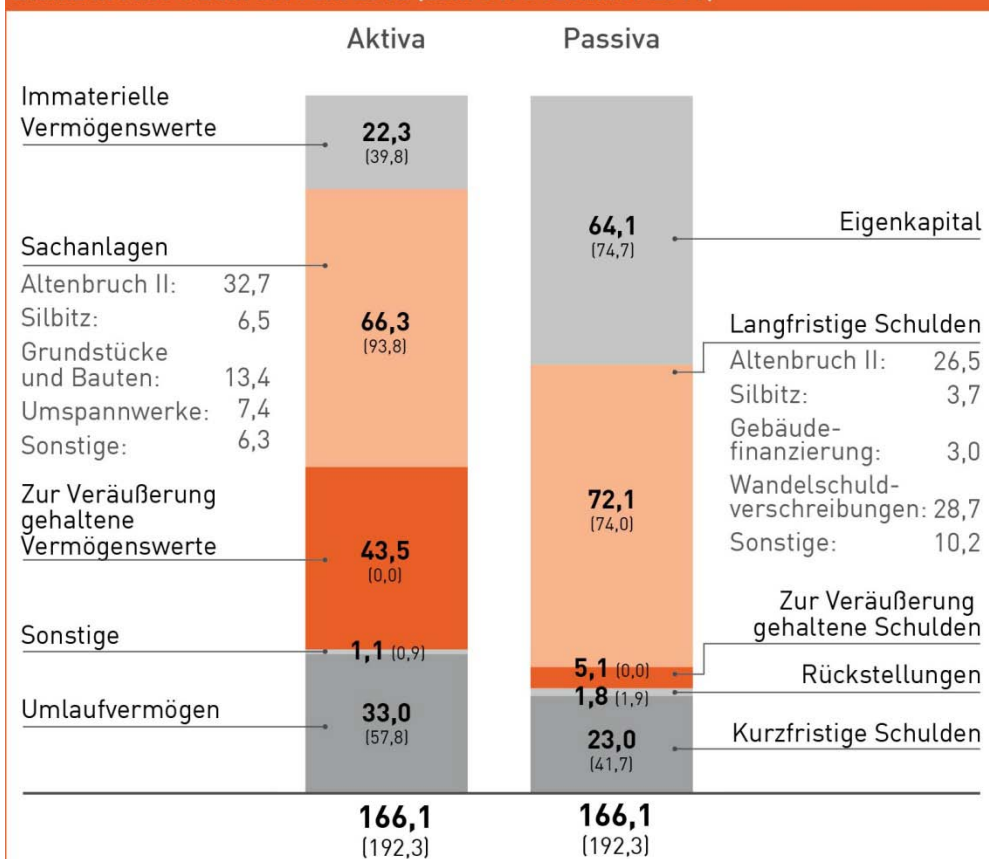
- Erträge aus der Entwicklung von Windparks geringer, da weniger Projekte fertiggestellt
- Personalkosten leicht angestiegen aufgrund höherer Mitarbeiterzahl
- Vorauszahlung von DONG (57 Mio. €) wirkt sich positiv auf das EBIT in Q3 2012 aus
- Weitere Milestone-Zahlungen von rund 100 Mio. € vereinbart

# Finanzen

## Bilanzkennzahlen

### Erstes Halbjahr 2012

Bilanz in Mio. € zum 30. Juni 2012 (zum 31. Dezember 2011)



Rundungsdifferenzen möglich

- Wesentliche Veränderungen bei mehreren Bilanzkennzahlen aufgrund der Vorbereitungen für den Verkauf der “Gode Wind”-Projekte
- “Gode Wind”-Projekte wurden neu klassifiziert als “Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte”
- Sachanlagen beinhalten primär eigene in Betrieb befindliche Windparks und Investitionen in Offshore- und internationale Projekte
- Stabil hohe Eigenkapitalquote von rund 39%



# Finanzen

## Cash Flow



### Erstes Halbjahr 2012

in Mio. €	1. Jan. bis 30. Jun. 2012	1. Jan. bis 30. Jun. 2011
Konzernjahresüberschuss	-8,8	-1,2
Abschreibungen Anlagevermögen	2,8	2,5
Δ Rückstellungen	0,7	-0,8
Δ Zahlungen/Erträge aufwendungen/Erträge	-0,3	-0,2
Δ Working Capital	6,7	6,3
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1,1	6,6
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-16,8	-4,9
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	6,0	-4,6
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9,8	36,2

- Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen in Zusammenhang mit „Kemberg II“ sowie Zahlungseingänge durch „Riffgrund II“ wirken sich positiv auf den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit dokumentiert kontinuierliche Investitionen in Projektpipeline (Onshore und Offshore)
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit ebenfalls primär durch Kreditaufnahmen für die Finanzierung von „Kemberg II“ geprägt

# Finanzen

## Prognose

## Finanzen

- Kurz- und mittelfristig erhebliche EBIT-wirksame Erlöse aus Offshore-Projekten angestrebt
- EBIT-Prognose von kumuliert mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 bestätigt

## Operativ

- Ausbau des operativen Geschäfts in kommenden Jahren durch gut gefüllte Projektpipeline geplant
- Onshore-Ausblick: Mittelfristiges Ziel national und international 10.000 MW
- Offshore-Ausblick: Mittelfristiges Ziel 5.000 MW



Windpark Buchholz

# Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
4. Finanzen
- 5. Aktie der PNE WIND AG**
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

# Aktie der PNE WIND AG

## Kurs und Stammdaten



### Kursverlauf seit 3. Januar 2011



**PNE WIND AG größter börsennotierter  
Windkraft-Projektierer Deutschlands**

### Stammdaten

WKN	AOJBPG
ISIN	DE000A0JBPG2
Zahl der Aktien	45.785.869
Marktkapitalisierung zum 28. August 2012	75,2 Mio. €
Free Float	97%
Marktsegment	Prime Standard
Indizes	CDAX Technology, ÖkoDAX
Designated Sponsors/ Market Maker	Commerzbank VEM Aktienbank Close Brother Seydler Bank
Reuters	PNEGn
Bloomberg	PNE3

# Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
4. Finanzen
5. Aktie der PNE WIND AG
- 6. Investment Highlights**



Windpark Langwedel

# Investment Highlights



- Erfolgreicher Projektierer von Windparks onshore und offshore, national als auch international
- Attraktive Wachstumschancen durch starke Ausgangsposition im Bereich Repowering sowie exzellente Positionierung im Bereich Offshore
- Zusammenarbeit mit führenden Herstellern von Windenergieanlagen
- Verstärkte Auslandsexpansion, insbesondere in Osteuropa, UK und Nordamerika
- Bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland für die Entwicklung von Windparks in Waldflächen der Region Zentral-Schottland
- Der Gode Wind-Verkauf ist verbunden mit künftigen Milestone-Zahlungen
- Prognose: kumuliertes EBIT von mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013



# Kontakt



PNE WIND AG

Rainer Heinsohn

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 453

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-mail: [rainer.heinsohn@pnewind.com](mailto:rainer.heinsohn@pnewind.com)

Scott McCollister

Leiter Investor Relations

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 454

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-Mail: [scott.mccollister@pnewind.com](mailto:scott.mccollister@pnewind.com)

Investor Relations

cometis AG

Ulrich Wiehle / Janis Fischer

Tel: +49 (0) 611 – 205855 - 64

Fax: +49 (0) 611 – 205855 - 66

E-Mail: [fischer@cometis.de](mailto:fischer@cometis.de)



Unternehmenszentrale  
Cuxhaven

# Disclaimer



Diese Präsentation dient einzig Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers der PNE WIND AG dar, noch bilden dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung. Diese Präsentation wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht insgesamt oder teilweise reproduziert oder an andere Personen weiterverteilt werden.

Alle in dieser Präsentation enthaltenen Informationen wurden sorgfältig ausgewählt. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen unterliegen Ergänzungen, Berichtigungen und Aktualisierungen. Manche der in dieser Präsentation getätigten Aussagen drücken zukünftige Erwartungen aus und enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Anschauungen und Annahmen der Gesellschaft beruhen und daher unbekannte Risiken und Unsicherheiten aufweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können unter anderem aufgrund geänderter Geschäfts- oder Marktverhältnisse und erheblich von den in diesen Aussagen enthaltenen Erwartungen und Prognosen abweichen. Diese und andere Faktoren können das Ergebnis, die finanziellen Erwartungen und die in dieser Präsentation aufgestellten Prognosen negativ beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, sei es aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse, ihre zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Die Verteilung dieser Präsentation in anderen Rechtsordnungen kann gesetzlich beschränkt sein, und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über solche Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann ein Verstoß gegen geltende Wertpapiergesetze sein.